Katzers Kolumne: „Sing Sing“ im Pazifik & Premiere im Oberholz – Leipziger Rundschau vom 2.10.2019

Jeden Dienstag schalten mehr als vier Millionen Zuschauer ein, wenn in der ARD „Tierärztin Dr. Mertens“ im Leipziger Zoo über die Mattscheibe flimmert. An der Seite von Elisabeth Lanz agiert Schauspieler und Funzel-Kabarettchef Thorsten Wolf alias Cheftierpfleger Conny Weidner. Und wenn der waschechte Sachse mal nicht im Fernsehen zu sehen ist oder auf der Bühne steht, dann reist er am liebsten durch die Welt.

Thorsten Wolf bei der „Goroka-Show“ in Papua-Neuguinea. Foto: privat

Im September urlaubte Thorsten Wolf mit einer kleinen Reisegruppe in Papua-Neuguinea im südwestlichen Pazifik: „Wir wohnten in den Hütten der Stämme, schliefen auf Matten und aßen gemeinsam mit den Einheimischen“, berichtete der Kabarettist nach seiner Rückkehr voller Begeisterung. Es sei faszinierend gewesen, eine Welt ohne Handy und TV zu erleben. Höhepunkt der zwölftägigen Reise war das Kultur-Festival Goroka, die Feier zum Unabhängigkeitstag im Land. Das Spektakel dauert zwei Tage, zieht Unmengen von Touristen an und wird von mehr als 100 Stämmen in traditioneller Kleidung und mit Masken besucht. „Es war einfach fantastisch, bei der Goroka-Show, auch Sing Sing genannt, dabei zu sein“, sagte der Weltenbummler.

Wollen Sie den Hobby-Reisenden und Fernseh-Cheftierpfleger einmal live erleben, dann merken Sie sich den 3. November vor: Zu den Globetrottertagen im Zoo Leipzig erzählt Thorsten Wolf mit Witz und viel Humor von seinen unzähligen Exkursionen rund um den Erdball.

Regina Katzer